**Informationsmappe**

# Senioren- und Pflegeheim Elisabeth

Senioren- und Pflegeheim Elisabeth
Betriebsgesellschaft mbH
Am Neuhauser Weg 6
66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel: 06897/7773-0
Fax:06897/7773-266

Mail: info@vps-pflegeheim-elisabeth.de
Internet: www.vps-pflegeheim-elisabeth.de

Geschäftsführung / Heimleitung: Volker Schmidt

## Allgemeine vorvertragliche Informationen

***Sehr geehrte Damen und Herren,***

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unser Haus interessieren.
Mit dieser Informationsmappe möchten wir Sie umfassend informieren.

Wir stehen Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung.

# Inhaltsverzeichnis


Allgemeine Informationen zum Senioren- und Pflegeheim Elisabeth……. 2

So können sie uns erreichen.....…. 4

1. Leistungsbeschreibung

a) Pflege und Betreuung …….……. 6

b) Medizinische Behandlungspflege…… ……... 6

c) Soziale Betreuung…. …….. 7

d) Hauswirtschaft…. ……... 7

e) Leistungen der Küche…. …… 7

2. Gestaltung des Privatbereichs der Bewohner ……. 9

3. Therapeutische und Sonstige Leistungen …… 9

4. Kosten und Finanzierung des Heimaufenthaltes…(Anlage Preisliste) ……. 10

5. Information zu verschiedenen Pflegeformen……. 11

6. Pflegesätze und Preislisten ……. 12 – 14

7. Wichtige Informationen zum Heimeinzug …… 15 – 17

8. Anmeldeformular……. 18 – 23

9. Checkliste …..…….. 24

## Allgemeine Informationen zum Senioren- und Pflegeheim Elisabeth

Das Senioren- und Pflegeheim Elisabeth steht im Zentrum von Dudweiler. Zum Marktplatz, der auch gleichzeitig als Festplatz genutzt wird, sowie zur Hauptgeschäftsstraße sind es ca. fünf Minuten zu Fuß. Ebenfalls in der Nähe des Hauses befinden sich die meisten Arztpraxen, Apotheken, Cafes, das Rathaus sowie die katholische und evangelische Kirche. Das Krankenhaus ist ca. einen Kilometer entfernt. Wir kooperieren mit allen ortsansässigen Hausärzten, Fachärzten, Ergotherapeuten und Krankengymnasten.
Das öffentliche Verkehrsnetz zu den umliegenden Orten ist gut ausgebaut, Zug- und Busverbindungen können auch an den Wochenenden und Feiertagen genutzt werden. Eine Autobahnanbindung ist ca. zwei Kilometer entfernt.

Im Mittelpunkt unseres Handelns im Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung stehen selbstverständlich die pflegebedürftigen Menschen. Wir sind sehr darum bemüht, alle Bewohnerinnen und Bewohner sowohl in ihrer Selbständigkeit zu fördern, als auch dort tatkräftig zu unterstützen, wo qualifizierte Hilfe notwendig ist, weil die eigene Kraft nicht mehr ausreicht.

Wir sind eine anerkannte und zugelassene Pflegeeinrichtung und Vertragspartner der Pflegekassen sowie der Sozialhilfeträger. Unsere Leistungen erstrecken sich von der Pflege über die Betreuung bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Die einzelnen Pflege- und Betreuungsleistungen stimmen wir mit den pflegebedürftigen Menschen ab, damit sie dem jeweiligen Bedarf entsprechen. Wir bieten qualifizierte Leistungen nicht nur im Bereich der Pflege, sondern selbstverständlich auch bei der Betreuung von z.B. altersverwirrten Menschen. Wir sind uns bewusst, dass mit dem Einzug in ein Pflegeheim die Sicherheit gesucht wird, auch in der letzten Lebensphase gut umsorgt zu sein.

Da unsere Einrichtung über die notwendigen Vereinbarungen mit den Pflegekassen und der Sozialhilfe verfügt, ist ein Einzug selbstverständlich auch dann möglich, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen und Sie finanzielle Unterstützung durch den Sozialhilfeträger benötigen. Ihre Fragen hierzu beantworten wir gerne.

Unser Angebot an Speisen und Getränken berücksichtigt sowohl die regionale Küche als auch die besonderen Anforderungen der Ernährung im Alter. Alle Mahlzeiten werden in unserer modernen Küche zubereitet.
Mit den Mahlzeiten verbinden wir nicht nur die reine Nahrungsaufnahme, sondern auch immer die Gemeinschaftspflege. Die Mahlzeiten werden in unserer Cafeteria serviert. Denjenigen, die aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit oder einer Erkrankung nicht an den Mahlzeiten in unserer Cafeteria teilnehmen können, servieren wir gerne auf dem Zimmer oder in den Tagesräumen auf den Wohnbereichen.

In einigen wenigen Fällen geraten wir mit unseren Möglichkeiten und der personellen und technischen Ausstattung an Grenzen.
Insofern können wir eine Aufnahme nicht anbieten für Wachkomapatienten, Patienten mit apallischem Syndrom und Patienten mit Morbus Korsakow.

Unser Wohnangebot umfasst 29 Einzelzimmer und 36 Doppelzimmer, die individuell eingerichtet werden können.
Alle Zimmer verfügen über einen Telefon-, Fernseh- und Radioanschluss.
Häufig erleben wir, dass der Kontakt in einem Doppelzimmer helfen kann, um einer Vereinsamung vorzubeugen.
Die Zimmer sind mit ansprechenden und gut zugänglichen Sanitärbereichen ausgestattet. Zusätzlich stehen moderne Pflegebäder zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch die unterschiedlichen Gemeinschafts- und Gruppenräume sowie die Gartenanlage und die Terrassen nutzen.
Unsere große Cafeteria im Erdgeschoß steht selbstverständlich auch Besucherinnen und Besuchern offen.

Eine Friseurin und eine Fußpflegerin kommen zu festen Zeiten ins Haus.
Die individuelle Wahl externer Fachkräfte (Massage, Fußpflege, Friseur …) ist ebenfalls jederzeit möglich.

## So können sie uns erreichen:

**06897/7773- Zentrale: 0**
**Telefonnummern intern: (Extern anstatt der-0)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Küche:** | **154** | **Stationszimmer 1. Etage:** | **250/253** |
| **Hausmeister** | **157** | **Stationszimmer 2. Etage:** | **350/351** |

- **Heimleitung: Volker Schmidt**
- **Stellvertretung: Frau Jennifer Schmidt 263 / Fax: 266**

zuständig für die administrative Leitung der Einrichtung und die Geschäftsführung

- **Pflegedienstleitung und stell. Heimleitung: Manuela Schmidt 261**

zuständig für die Pflegeplatz-Vergabe, Neuaufnahme, Anregungen, Kritik, Lob zur Pflegeleistung

- **Hauswirtschaftsleitung: Brigitte Köhl 152/ Fax: 153**

Zuständig für die Küche, Wäsche, Hausreinigung, Haustechnik und alle übrigen Angelegenheiten, die das Haus betreffen.

- **Verwaltung: Bettina Bayer 259 / Fax: 266**

zuständig für die Rechnungen der Pflege, allgemeine Verwaltung, Beratung in finanziellen Angelegenheiten, Hilfe bei der Heimaufnahme Auszahlung von Barbeträgen, Heimvertrag, Unterstützung bei Anträgen

- **Verwaltung: Judith Hauer 334 / Fax: 266**

zuständig für alle Personalangelegenheiten, Fehlzeiten, Arbeitsvertrag, Zeiterfassung, allgemeine Verwaltung, Datenschutz

1. OG

**Stationszimmer:** **250/253**

**Fax.:** **251**

3. OG

**Diensthabende Pflegekraft 354**

**Schwester Angela QM 451**

2. OG

**Stationszimmer:** **350/351**

**Fax.:** **355**

**Soziale Betreuung:**

**Frau Merten** **555**

# Nachtdienst

# 388/389

## 1. Leistungsbeschreibung

### a) Pflege und Betreuung

Ansprechpartnerin Frau Manuela Schmidt (Pflegedienstleitung)

Verantwortlich für die Pflege in den Wohnbereichen sind die Pflegedienstleiterin und die Wohnbereichsleiterinnen. Bei uns arbeiten gut aus- und regelmäßig fortgebildete Altenpfleger/innen, Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern und Heilerziehungspfleger/innen, Altenpflegehelfer/innen und Pflegehelfer/innen .
Ausgehend von dem Biographiebogen wird eine individuelle Pflegeplanung für den/die jeweilige/n Bewohner/in erstellt.
Ziel ist es, dem/der Bewohne/in so viel Selbständigkeit und Unabhängigkeit wie möglich zu erhalten und Lebensgewohnheiten und individuelle Bedürfnisse des Bewohners zu respektieren.
Wir erbringen dem Pflegebedarf sowie dem Gesundheitszustand der Bewohnerin/ des Bewohners entsprechende Pflege und Betreuung nach dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen dem veränderten Bedarf an.

### b) Medizinische Behandlungspflege

Unsere examinierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit diese nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden ausschließlich auf ärztliche Anordnung erbracht.
Die Medikamentenversorgung erfolgt durch die Apotheke am Dudoplatz.
Bestellung, Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente übernimmt die Einrichtung.
Es besteht allerdings grundsätzlich freie Arztwahl und auch freie Apothekenwahl.

## c) Soziale Betreuung

Ansprechpartner: Frau Simone Merten

Regelmäßige Betreuungsangebote sollen sowohl den Alltag abwechslungsreich gestalten, als auch die Kontakte zu anderen Bewohnerinnen und Bewohnern fördern. Unsere Einrichtung bietet eine Fülle von Angeboten im Therapie- und Freizeitbereich, so z.B. Beschäftigungstherapie, Einzeltherapie, Seniorengymnastik, Singkreis, Handarbeitskreis, Gottesdienst, Feste, Tanz- und Musikveranstaltungen, gemeinsame Spiele, usw..
Wir verfügen auch über eine Therapieküche. In dieser wird z.B. regelmäßig im kleinen Kreis gekocht. Unsere hauptamtlichen Kräfte werden hierbei durch ehrenamtliche Kräfte unterstützt. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen zur Gestaltung auf, da uns sehr daran gelegen ist, unsere Angebote daran auszurichten, dass Ihnen sowohl Vertrautes als auch Neues geboten wird.
Wir stehen in gutem Kontakt zu den ortsansässigen Vereinen, die uns mit ihren Aktivitäten und ihrem speziellen Angebot unterstützen.

## d) Hauswirtschaft

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Köhl (Hauswirtschaftsleitung)

Folgende Leistungen werden hier erbracht:

Regelmäßige werktägliche Reinigung des überlassenen Wohnraumes incl. der Nasszelle.
Überlassung, Reinigung und Instandhaltung von Bettwäsche und Handtüchern.
Waschen und Bügeln der maschinenwaschbaren und mit Namensschildern gezeichneten persönlichen Bekleidung und Wäsche.

**Für nicht gezeichnete Wäsche übernehmen wir keine Haftung!!!**
**Selbstverständlich wird die Wäsche im Haus gezeichnet**
**Bitte beachten Sie das beiliegende Info- Blatt „Wäsche''.**

## e) Leistungen der Küche

Ansprechpartner: Frau Brigitte Köhl

Die **Küche** bietet Ihnen zwei Gerichte zur Auswahl an. Dazu gibt es täglich wechselnde Tagessuppen und Desserts. Gerne berücksichtigen wir spezielle Kostformen, sowie bei Allergien auf bestimmte Lebensmittel. Wahlweise können

Sie Ihre Mahlzeiten in unserem Speisesaal oder in Ihrem Zimmer zu sich nehmen. Wir sind immer bemüht, Ihre Wünsche beim Essen zu erfüllen. Hierfür steht Ihnen das gesamte Küchenteam zur Verfügung. Sollten Ihnen keine der auf dem Speiseplan angebotenen Speisen zusagen, können Sie in der Küche bis 14.00Uhr am Vortag ein anderes Essen bestellen.
Im **Speiseraum im Erdgeschoss** können Sie an den folgenden Uhrzeiten an den Mahlzeiten teilnehmen:

| | |
|---|---|
| **Frühstück** ab | 07:45 Uhr – bis 10:30 Uhr |
| **Zwischenmahlzeit** | 10:30 Uhr – bis 11:30 Uhr |
| **Mittagessen** ab | 12:00 Uhr – bis 13:30 Uhr |
| **Kaffeezeit** ab | 15:00 Uhr – bis 16:00 Uhr |
| **Abendessen** ab | 18:00 Uhr – bis 19:30 Uhr |
| **Spätmahlzeit** ab | 20:00 Uhr (auf den Wohnbereichen) |

Zu den gleichen Zeiten werden auch die Mahlzeiten auf den Wohnbereichen serviert. Die Cafeteria ist täglich geöffnet, gerne beraten wir Sie auch wenn unsere Bewohner/innen ihren Geburtstag in der Cafeteria feiern möchten.

Zudem stehen auf allen Bereichen zu jeder Tages- und Nachtzeit Obst, Handbrote, Joghurt und Getränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Fruchtsäfte) für Sie bereit.

## 2. Gestaltung des Privatbereichs der Bewohner

Das Bewohnerzimmer ist möbliert mit einem Pflegebett, einem Nachtschrank, einem Kleiderschrank sowie mit Tisch und Stühlen.
Anschlussmöglichkeiten für Telefon, Internet und Fernseher sind vorhanden.
Zum Zimmer gehört ein Sanitärraum, der mit Dusche, WC und Waschbecken ausgestattet ist.
**Das Bewohnerzimmer kann und sollte individuell gestaltet werden.**
Die Zielsetzung dabei ist, dass der Bewohner in ein Zimmer einzieht, in dem er möglichst viele vertraute Gegenstände, Bilder, Möbelstücke etc. vorfindet.
Im Bewohnerzimmer kann **nur** das Pflegebett nicht durch eigene Möbel ersetzt werden.
Teppiche sind Stolperfallen und können aus diesem Grund nicht im Bewohnerzimmer ausgelegt werden.
Der Hausmeister hilft gerne z.B. beim Aufstellen der Möbel oder Aufhängen der Bilder.
Besprechen Sie die Gestaltung des Zimmers bereits vor dem Einzug mit Frau Schmidt oder Frau Köhl.

## 3. Therapeutische und sonstige Leistungen

Krankengymnastik, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung durch zugelassene externe Therapeuten erbracht.
Wir arbeiten zusammen mit:

Frau Heike Heckmann (Krankengymnast)
Frau Eva Straßner (Krankengymnast)
Herrn Jörg Becker (Physiotherapeut)
Herr Alexander Deutsch (Ergotherapeut)

Natürlich auch gerne mit allen anderen ortsansässigen Anbietern.

## 4. Kosten und Finanzierung

- Der Pflegesatz ist ein Tagessatz. Er ist unterteilt nach Pflegegraden. Die Einstufung in den jeweiligen Pflegegrad erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen und wird per Gutachten und anschließendem Bescheid der Pflegekasse festgestellt.

- Der Pflegesatz richtet sich dann nach dieser Einstufung.

- Bitte teilen Sie uns mit, ob in der häuslichen Pflege bereits eine Einstufung in einen Pflegegrad vorgenommen wurde.

- Der Einstufung geht ein entsprechender **Antrag auf Leistungen bei stationärer Pflege** bei Ihrer Pflegekasse voraus. Die Pflegekasse sollte unmittelbar über den Einzug informiert werden, am Besten noch vor dem Einzug.

- Den Differenzbetrag zwischen Heimkosten und Pflegekassenanteil zahlt der Heimbewohner aus seinen Einkünften oder eventuell vorhandenem Vermögen.

- Sollte dies nicht möglich sein, kann der zukünftige Heimbewohner einen **Antrag beim zuständigen Sozialhilfeträger** stellen.

- Wir weisen darauf hin, dass das Sozialamt eine evtl. Kostenübernahme erst ab Antragstellung gewährt. **Der Antrag sollte daher spätestens am Aufnahmetag gestellt werden, da ansonsten die Kosten privat zu tragen sind.**

- Folgende **Leistungen** werden gesondert berechnet:
  **Einzelzimmerzuschlag: 8,99 Euro / Tag**
  Für einen **Telefonanschluss** wird eine monatliche Grundgebühr von 14,32 € berechnet. Die individuellen Telefongebühren werden per Einzelnachweis abgerechnet.

- Mit dem Pflegesatz ebenfalls nicht abgegolten sind die Kosten für Körperpflegeartikel usw. Diese Kosten werden individuell abgerechnet.

## 5. Kurzzeitpflege

Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht ab dem Pflegegrad 2 in Höhe von max. 1.774 Euro max. für vier Wochen.

## 6. Verhinderungspflege

**Welcher Anspruch besteht bei der Pflegekasse?**
Anspruch auf Verhinderungspflege entsteht 6 Monate nach der Einstufung für pflegebedürftige Menschen ab Pflegegrad 2.
Bei Vorliegen dieser Voraussetzungen kann die Verhinderungspflege bei den Pflegekassen beantragt werden. Den Pflegekassen sind zur Abrechnung der Verhinderungspflege die Rechnungen vorzulegen.
Wir beraten Sie gerne.

**Wie hoch ist die Leistung?**

Die Pflegekasse zahlt 1.612 € für max. 42 Tage im Kalenderjahr.

**Welche Kosten werden mit dieser Pauschalleistung getragen?**

- Pflegeleistungen
- Ausbildungsumlage

**Welche Kosten muss der Verhinderungspflegegast selbst tragen?**

- Unterkunft
- Verpflegung
- Investitionskosten
- evtl. Einzelzimmerzuschlag
- **Evtl. kann für diese Kosten auch ein Antrag beim Sozialhilfeträger gestellt werden**

## Pflegesätze Vollzeitpflege ab 01.01.2024

| **kein Pflegegrad** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 51,44 € | 51,44 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 114,79 € | 123,78 € |
| | | |
| (Eigenanteil) Faktor 30,42 | 3491,91 € | 3765,39 € |

| **Pflegegrad 1** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 51,44 € | 51,44 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 114,79 € | 123,78 € |
| | | |
| Faktor 30,42 | 3491,91 € | 3765,39 € |
| abzügl. Pflegevers. max. | 125,00 € | 125,00 € |
| | | |
| verbleibender Eigenanteil | 3366,91 € | 3640,39 € |

| **Pflegegrad 2** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 73,49 € | 73,49 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 136,84 € | 145,83 € |
| | | |
| Faktor 30,42 | 4162,67€ | 4436,15 € |
| abzügl. Pflegevers. max. | 770,00 € | 770,00 € |
| | | |
| verbleibender Eigenanteil | 3392,67 € | 3666,15 € |

## Pflegesätze Vollzeitpflege ab 01.01.2023

| **Pflegegrad 3** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 89,66 € | 89,66 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 153,01 € | 162 € |
| | | |
| Faktor 30,42 | 4654,56 € | 4928,04 € |
| abzügl. Pflegevers. max. | 1.262,00 € | 1.262,00 € |
| verbleibender Eigenanteil | 3392,56 € | 3666,04 € |

| **Pflegegrad 4** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 106,52 € | 106,52 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 169,87 € | 178,86 € |
| | | |
| Faktor 30,42 | 5167,45 € | 5440,92 € |
| abzügl. Pflegevers. max. | 1.775,00 € | 1.775,00 € |
| | | |
| verbleibender Eigenanteil | 3392,45 € | 3665,92 € |

| **Pflegegrad 5** | Doppelzimmer | Einzelzimmer |
|---|---|---|
| Pflege | 114,08 € | 114,08 € |
| Ausbildungsvergütung | 1,21 € | 1,21 € |
| Ausbildungszuschlag | 4,26 € | 4,26 € |
| Unterkunft | 24,07 € | 24,07 € |
| Verpflegung | 13,93 € | 13,93 € |
| Investitionen | 19,88 € | 19,88 € |
| Einzelzimmer | | 8,99 € |
| pro Tag | 177,43 € | 186,42 € |
| | | |
| Faktor 30,42 | 5397,42 € | 5670,90 € |
| abzügl. Pflegevers. max. | 2.005,00 € | 2.005,00 € |
| | | |
| verbleibender Eigenanteil | 3392,42 € | 3665,90 € |

SENIOREN- & PFLEGEHEIM
Elisabeth

# Preisliste per 01.04.2023

| | |
|---|---|
| Duschlotion | 1,30 € |
| Pflegelotion | 2,30 € |
| Haarshampoo | 1,30 € |
| Deo | 1,30 € |
| Zahnpasta | 1,00 € |
| Kamm | 2,00 € |
| Bürste | 3,00 € |
| Zahnbürste | 0,90 € |
| Papiertaschentücher | 2,70 € |
| Haftreinigungstabletten | 1,75 € |
| Haftcreme | 3,30 € |
| Herren Nassrasierer | 5,00 € |
| Herren Rasierklingen | 4,00 € |
| Rasierschaum | 1,65 € |
| Bier | 1,50 € |
| Malzbier | 1,50 € |
| Saft | 1,50 € |
| Cola/ Fanta | 1,50 € |
| Sekt Glas | 2,50 € |
| Briefmarke je Gewicht | 0,85 € |

1 x jährlich Prüfung von elektr. Geräten 15,-€ pro Teil

## 7. Wichtige Informationen zum Heimeinzug

Unser Seniorenheim hat 29 Einzelzimmer und 36 Doppelzimmer. Es ist in zwei Wohnbereiche unterteilt.
Der Wohnbereich **1** umfasst das EG und die 1. Etage.
Der Wohnbereich **2** umfasst die 2. Etage und die 3. Etage.
Geleitet wird der Wohnbereich **1** von Frau Bianca Eigner.
Der Wohnbereich **2** wird von Frau Silke Eickhoff-Braun geleitet. Ihre Stellvertreterin ist Frau Chantale Nelz.

Wir weisen darauf hin, dass unsere 2. Etage eine beschützende Station ist und für die Bewohner die auf dieser Etage wohnen ein Unterbringungsbeschluss vorliegen muss.

Die **Verwaltung** ist von Montag – Freitag von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr für Ihre Fragen erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach vorheriger Absprache möglich.

An der Pforte können Sie Ihre **Post** abholen bzw. hinbringen. Auch Ihre Zeitung finden Sie dort. Essensmarken für Angehörige, die selbstverständlich gerne mit Ihnen im Speiseraum oder in Ihrem Zimmer essen können, bekommen sie auch an der Pforte. Für Bewohner, die ihre Post nicht selbst abholen können, wird die Post für den Betreuer an der Pforte hinterlegt oder dem Betreuer auf Wunsch auch zugesandt (gegen Entgelt für Porto).Bitte kreuzen Sie auf unserer Anmeldung das gewünschte Verfahren an

Alle Veranstaltungen und Aktivitäten werden am „**Schwarzen Brett**“ ausgehängt. Dieses „Schwarze Brett“ befindet sich auf jeder Wohnebene und in beiden Aufzügen. Sollten Sie Fragen dazu haben, ist das Pflegepersonal, die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung oder Mitarbeiter/innen an der Pforte gerne bereit, sie Ihnen zu beantworten.

Die Gottesdienstzeiten können ebenfalls dem „Schwarzen Brett“ entnommen werden.

## Information, Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten:

Für weitere Informations- und Beratungsgespräche steht Ihnen und Ihren Angehörigen selbstverständlich, nach telefonischer Terminabsprache, Frau Manuela Schmidt (PDL) zur Verfügung.

## Beschwerdemöglichkeiten:

Heimfürsprecherin:
Die Fürsprecherin für unserer Bewohner ist Frau Hildegard Rödel. Sie ist immer am letzten Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr im Haus und hat für Angehörige nach telefonischer Vereinbarung über die PDL, Sprechstunde. Die Vertretung von Frau Rödel ist Frau Gerlinde Ames.

Pflegedienstleitung und Pflegebeauftragter:
Der/die Bewohner/-in hat das Recht, sich über mangelhafte Vertragserfüllung unmittelbar bei der Heimleitung / Pflegedienstleitung zu beschweren.
Ihm/ihr ist binnen einer Woche eine Antwort auf die Beschwerde zu geben.
Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich anonym, durch Ausfüllen des an der Pforte ausliegenden Beschwerdeformulars und des Einwerfens in den dafür vorgesehenen Briefkasten zu beschweren.
Bei nicht zu lösenden Problemen können Sie sich an den Landespflegebeauftragten, als unabhängiger Ansprechpartner für alle Pflegebedürftigen, Angehörige und Pflegekräfte im Saarland, verantwortlich für die Weiterentwicklung und Optimierung der Pflege sowie zur Schaffung einer breiteren Akzeptanz und Wertschätzung in der Pflege in der Gesellschaft, wenden.

Vom Parlament gewählter Pflegebeauftragter ist Herr Jürgen Bender, Präsident des Landessozialgerichtes a.D.

Die Geschäftsstelle des Pflegebeauftragten ist beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie eingerichtet.
Der Pflegebeauftragte ist über
Telefon: 0681 / 501 - 3297,
Telefax: 0681 / 501 - 3277 oder unter der
E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.pflegebeauftragter@soziales.saarland.de
erreichbar.
Das Pflegetelefon ist weiterhin unter der Telefonnummer 0681/501-3480 zu erreichen.

Heimaufsicht:

Beschwerden können auch bei der Heimaufsicht des Saarlandes vorgetragen werden
Telefon: 0681/ 501-0

**Friseur:**

Jeden Donnerstag ist Frau Perey ab 12.00 Uhr auf Wohnbereich 1 für Sie im Einsatz.

Anmeldungen dafür nimmt das Pflegepersonal entgegen oder Sie vereinbaren einen Termin direkt mit der Friseurin.

**Fußpflege:**

Alle 6 Wochen kommt die Praxis für Podologie aus Quierschied auf unsere Wohnbereiche.

**EPP**
Praxis für Podologie
Fischbacher Straße 100
66287 Quierschied
Telefon: 06897/962-6610
Fax: 06897/962-6616
E-Mail: Info@epp-podologie.de

Anmeldungen dafür nimmt das Pflegepersonal entgegen oder Sie vereinbaren einen Termin direkt mit der/ Fußpfleger/in.

**Die Anmeldung muss spätestens 3 Tage vor Einzug in unserer Einrichtung vorliegen!**

**Anmeldeformular** **Blatt – 1 –**

**Anmeldung** zur Vollstationären Pflege ab: _____

**Anmeldung** zur Kurzzeitpflege von: _____ bis _____

Anmeldung zur Verhinderungspflege von: _____ bis _____

**Anmeldung zur KZP SGB V § 39 c von:** _____ bis _____
**(Nur nach Krankenhausaufenthalt, PG 0 und 1)**

Gewünschte Unterbringung: Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐

**Angaben zur Person**:

_____ _____
Name Vorname

_____
Adresse

_____ _____ _____
Geburtsdatum Geburtsort Geburtsname

_____ _____ _____
Staatsangehörigkeit Konfession ehemaliger Beruf

_____ _____ _____
Familienstand wenn verheiratet, seit wann Ort der Eheschließung

**Corona-Impfung: (Kopie des Impfnachweises)**

1. Impfung ☐ 2. Impfung ☐
   **Booster** ☐ keine Impfung ☐

Derzeitiger Aufenthalt: ☐Zuhause ☐anderes Heim ☐ Krankenhaus ☐ Reha

**Einstufung durch Pflegekassen vorhanden** (Bescheid bitte beifügen):

Pflegegrad ☐_____; kein Pflegegrad ☐

**Anmeldeformular** **Blatt – 2 –**

**Leistungen der Pflegekasse beantragt:** Ja, seit: _____ Nein ☐

Beantragte Leistungen: Dauerpflege ☐ Verhinderungspflege ☐

**Angaben zu Betreuung/Vollmachten/Verfügungen/Beschlüssen:**

Gesetzliche Betreuung gemäß Betreuungsgesetz: ☐ Ja ☐Nein

**Wichtig! Wenn ja, Betreuungsausweis/-urkunde in Kopie beifügen!**

Vorsorgevollmacht Generalvollmacht Patientenverfügung

**Wichtig! Wenn ja, bitte Kopie beifügen!**

Anschrift des Betreuers/Bevollmächtigten:

_____ _____
Name Vorname

_____ _____ _____
PLZ Wohnort Straße

_____ _____ _____
Telefon Fax E-Mail

**Wirkungskreis des Betreuers/Bevollmächtigten:**

Gesundheitsfürsorge Vermögenssorge _____

Bettseitenschutz, Fixierung o.ä. seit: _____

**Zuständige Ansprechpartner, Kinder, nächste Angehörige**

_____ _____ _____
Name Vorname wie verwandt

_____ _____ _____
Telefon Fax E-Mail

_____ _____ _____
PLZ Wohnort Straße

## Wäsche

**Bitte lesen Sie sich im Anhang die Information zur Wäsche durch**

**Bemerkungen:**_____

**Bitte beachten Sie, dass die Wäsche der Bewohner vor dem Einzug an der Pforte abgegeben werden muss, um gekennzeichnet zu werden.**

**FÜR NICHT GEKENNZEICHNETE WÄSCHE ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG.**

**Bitte wählen Sie aus, wie mit der Post verfahren werden soll**

Post an der Pforte hinterlegen ☐

Post an Betreuer versenden (gegen übliche Portogebühren) ☐

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine rechtliche oder sonstige Verantwortung übernehmen können für Terminversäumnisse, die durch verspätet abgeholte Post eingetreten sein können bzw. daraus eventuell entstehende Folgen.

*Falls sie keine Auswahl treffen, wird die Post an den Betreuer versendet.*

## Inkontinenz – Material

In der Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege bringen Sie bitte das Inkontinenz-Material für Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen bei Einzug mit in unsere Einrichtung.

Falls Sie das Material von uns wünschen werden wir Ihnen dieses in Rechnung stellen.

**selbst** ☐ **Einrichtung** ☐

**Anmeldeformular** **Blatt – 4 –**

**An wen soll die Rechnung geschickt werden:**

_____ _____
Name Vorname

_____ _____ _____
PLZ Wohnort Straße

_____ _____ _____
Telefon Fax E-Mail

**Angaben zur Kranken- bzw. Pflegekasse und Beihilfeberechtigung**

_____ _____ _____
Krankenkasse KV-Nr. Beihilfestelle

_____ _____ _____
PLZ Ort Straße

Chip-Karte erhalten ☐ Ja ☐ Nein
Rezeptgebühr befreit ☐ Ja ☐ Nein ☐ beantragt

**Hausarzt / Fachärzte:**

_____ _____
Name Fachrichtung

_____ _____ _____
PLZ Ort Straße

_____ _____
Name Fachrichtung

_____ _____ _____
PLZ Ort Straße

**Übernahme der Kosten:**

Die Heimkosten werden aufgebracht durch:

Rente (bitte Kopie des Rentenbescheides beifügen)

Rententräger: Renten-Nr./- Zeichen:

_____ _____ €/Monat _____

_____ _____ €/Monat _____

Pflegekasse Grad:_____ Beihilfeberechtigung €/Monat _____

**Falls obige Beträge nicht ausreichen, bitte weitere Hinweise:**

Sonstige Kostenträger:_____ €/Monat _____

Zahlungen aus Vermögen €/Monat _____

(Sparguthaben, Lebensversicherungen, Haus-/Grundbesitz, Mieteinnahmen, Wertpapiere usw.)

Zahlungen vom Sozialamt

☐ müssen noch beantragt werden
☐ wurden beantragt am _____

Die Kostenverpflichtungserklärung liegt bei ☐; wurde beantragt am:_____
Anschrift des zuständigen Sozialamtes:

_____ _____ _____
Behörde Abteilung AZ

_____ _____ _____
PLZ Ort Straße

Barbetrag zur persönlichen Verfügung für Friseur/Fußpflege wird hinterlegt?

☐ Ja ☐ Nein

**Wünschen Sie Telefon?**

Grundgebühr € 14,32 / Monat ☐ Ja ☐ Nein

Sind Sie damit einverstanden, dass Geburtsdaten an kirchliche Institutionen weitergegeben werden: ☐ Ja ☐ Nein

Sind Sie damit einverstanden, dass die Adresse des Ansprechpartners/Betreuers im Bedarfsfall an ein Krankenhaus weitergegeben werden ☐ Ja ☐ Nein

Sind Sie Raucher? ☐ Ja ☐ Nein

Ist eine Aufklärung über Rauchverbot und Raucherraum erfolgt? Ja ☐ Nein ☐

**Bitte geben Sie an, wo folgende Urkunden aufbewahrt werden:**

**Personalausweis:** **Kopie bitte für unsere Akte**

**Personenstandsurkunde**_____

**Haftpflichtversicherung** _____ **(notwendig)**

**8. Biographiebogen**

Mit dem Einzug in unsere Einrichtung beginnt für den Bewohner ein neuer Lebensabschnitt.
Biographiedaten helfen uns, uns auf den Bewohner einzustellen.
Kennen wir Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen des neuen Bewohners, lassen sich Missverständnisse direkt zu Beginn des Heimaufenthaltes vermeiden.
Auch das Wissen über einschneidende Erlebnisse oder bedeutende Lebensabschnitte kann hilfreich sein den Menschen und seine Reaktionen besser zu verstehen.
Das ist besonders dann wichtig, wenn der Bewohner nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist sich sprachlich mitzuteilen.
Das Ausfüllen des Fragebogens ist selbstverständlich freiwillig.
Im Rahmen unsere Pflegeüberleitung helfen wir Ihnen gerne bei der Beantwortung der Fragen.

**Datum** **Unterschrift**

_____ _____

**Checkliste**

Für Ihre Aufnahme in unserem Haus benötigen wir ausgefüllt und unterschrieben:

| | Liegt bei: | wird nachgeliefert: |
|---|---|---|
| Anmeldeformular | ☐ | ☐ |
| Nachweis Corona Impfung | ☐ | ☐ |
| Biographiebogen | ☐ | ☐ |
| Einstufungsbescheid der Pflegekasse | ☐ | ☐ |
| Ärztlicher Fragebogen | ☐ | ☐ |
| Versichertenkarte (am Einzugstag) | ☐ | ☐ |
| Rezeptgebührenbefreiung (falls vorhanden) | ☐ | ☐ |
| Betreuungsausweis / Vorsorgevollmacht (falls vorh.) | ☐ | ☐ |
| Patientenverfügung (falls vorhanden; wir raten an, diese vor dem Einzug auf zusetzen) | ☐ | ☐ |
| Rentenbescheid | ☐ | ☐ |
| Kleiderliste | ☐ | ☐ |

**Sehr geehrte Angehörige und Betreuer,**
**bitte beachten Sie die Kleiderliste bei Neuaufnahme,**
**damit bei den Bewohnerinnen und Bewohnern**
**genügend Kleidung vorhanden ist!**

## Kleiderliste:

**Unterwäsche**

- Unterhemd 14 Stk.
- Unterhose 14 Stk.
- BH oder Bustier 14 Stk.
- Strümpfe 14 Stk.
- Schlafanzüge/Kurz/Lang, Nachthemden 14 Stk.

**Oberbekleidung**

- T-Shirt/ Blusen 14 Stk.
- Pullover 14 Stk.
- Westen je nach belieben
- Jacke je nach Jahreszeit 1-2 Stk.

**Unterbekleidung**

- Hosen z.B. Jeans. Vorzugsweise Stoffhosen mit Gummibund 14 Stk.
- Röcke/Leggins/ je nach Vorlieben
- Hausanzüge/Jogginganzug

**Schuhwerk**

- Hausschuhe geschlossen und Rutschfest 1-2 Paar
- Outdoor Schuhe 1-2 Paar

**Kosmetik**

- Bademantel/Morgenrock 1 Stk.
- Badepantoffel 1 Paar
- Handtücher, Waschhandschuh 14 Stk.
- Pflegeartikel:
    1. Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnbecher, Kukident, Haftcreme Prothesenbecher
    2. Waschlotion, Shampoo, Körperlotion, Deoroller
    3. Parfüm, Make UP, Haarspray, Aftershave.
    4. Rasierapparat Nass/Trocken, Rasierschaum/Gel
    5. Föhn
    6. Haarbürste, Kamm, Haargummis, Haarspange
    7. Nagelpflegeset
    8. Taschentücher

**Hilfsmittel Bewohner bezogen**

- Brille, Brillenetui/gravieren lassen
- Hörgeräte, Etui /gravieren lassen
- Rollator
- Rollstuhl
- Gehstock
- Lupe

Es ist daran zu denken, wenn von der Einrichtung die Wäsche gewaschen wird geht die Bekleidung in die externe Wäscherei.

Die Wäscherei kommt die Wäsche 3-mal in der Woche abholen und liefert dem entsprechend auch 3-mal in der Woche.

Abweichungen durch Feierstage möglich. Bitte beachten sie, wenn ein geringer Kleiderstand besteht ist nicht genügend Kleidung in der Einrichtung vorhanden.

Bei einer Verschmutzung durch Essen, Inkontinenz etc. besteht ein enormer Wäscheverbrauch. Mehrmals täglich ist ein Kleidungswechsel notwendig.

Dies ist zu berücksichtigen.

# *Termine*

HEIMCHOR mit Herrn Damm
Jeden 2.  Freitag ab 14:30 Uhr in der Cafeteria

TANZEN IM SITZEN
Jeden Dienstag ab 10:30 Uhr auf Wohnbereich 3 und im Therapieraum

HANDARBEITSRUNDE
Jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in der Therapieküche (WB 3)

GLEICHGEWICHTSTRAINING
Jeden 2. Tag von ca.10:30 Uhr in der Cafeteria

TANZTEE MIT HERRN DAMM
Jeden 2. Donnerstag ab 14:30 Uhr in unserer Cafeteria